



## Wanderung

### zum höchsten Berg der Eifel und zur schönsten Auto-Rennstrecke der Welt

Wanderzettel  
12 W11 2000  
Hocheifel  
Adenau



Kaiser-Wilhelm-Turm

#### Wanderstrecke

Adenau (320 m) - Müllerskreuz (603 m) - Hohe Acht (747 m) - Brünnchen (530 m) - Schwalbenschwanz (530 m) - Herschbroich (415 m) - Breidscheid (330 m) - Adenau

#### Start: Adenau

Die Wanderung beginnt dort, wo der EV-Weg 12 die B 257 verläßt (kleine Kapelle) und führt zunächst rechts an einer kleinen Siedlung vorbei. Hinter den letzten Häusern kommen wir in den Wald und es geht bergan. Links ein Bachtal mit kleinem Weiher. Kurz vor einer Wegkreuzung (5 Wege) links das Müllerskreuz. Weiter bergauf überqueren wir am Wanderparkplatz Jonaskopf die Landstraße nach Hochacht. Der Weg ist nun ein Stück eben. Von links kommt der EV-Weg 12.



Basaltsäulen an der Hohen Acht

Nach ca. 1 km überqueren wir die Landstraße nach Jammelshofen und es geht wieder bergan. Unterhalb der Hohen Acht ein Picknickplatz, hier zweigt der Stichweg zum Kaiser-Wilhelm-Turm ab. Einige wenige steile Serpentinaugen noch und ein paar Treppen und wir befinden uns auf dem Eifeler "Top of the World" mit seiner einmaligen Rundschau. Rund um den Gipfel Basaltsäulen, Zeugen des Vulkanismus in grauer Vorzeit.

Zurück Picknickplatz gehen wir nach links durch den Buchenwald bis zum Wegedreieck EV-Weg 2 und 12. Wir folgen weiter dem EV-Weg 2. An der B 412 erreichen wir das "Brünnchen", ein bekannter Zuschauerpunkt am alten Nürburgring. Jenseits des Parkplatzes unterqueren wir den Ring und gehen dann nach links weiter auf dem EV-Weg 2.



Schwalbenschwanz mit Hohe Acht

Nach einigen Windungen erreicht der Weg eine der schönsten und spektakulärsten Kurvenkombinationen der Nordschleife, den "Schwalbenschwanz". Im Angesicht der Hohen Acht kann man mehrere Kurven dieses Teilstücks der Nordschleife sehr gut überblicken.

Im Schwalbenschwanz biegt der EV-Weg 2 im spitzen Winkel nach rechts. Nach einem kurzen Waldstück kommen wir an eine Wiese mit prachtvollem Blick zur Nürburg. Hier verlassen wir den EV-Weg 2 nach rechts, kreuzen einen Querweg und gehen in Serpentinaugen abwärts durch lichten Wald. Immer wieder haben wir schöne Blicke auf die Hohe Acht. Wir kommen links an einer Wiese vorbei und erreichen das Tal von Herschbroich. Wir folgen dem Weg abwärts nach Herschbroich. In der Ortsmitte gehen wir rechts die Straße abwärts (rechts Parkplatz mit Brunnen).

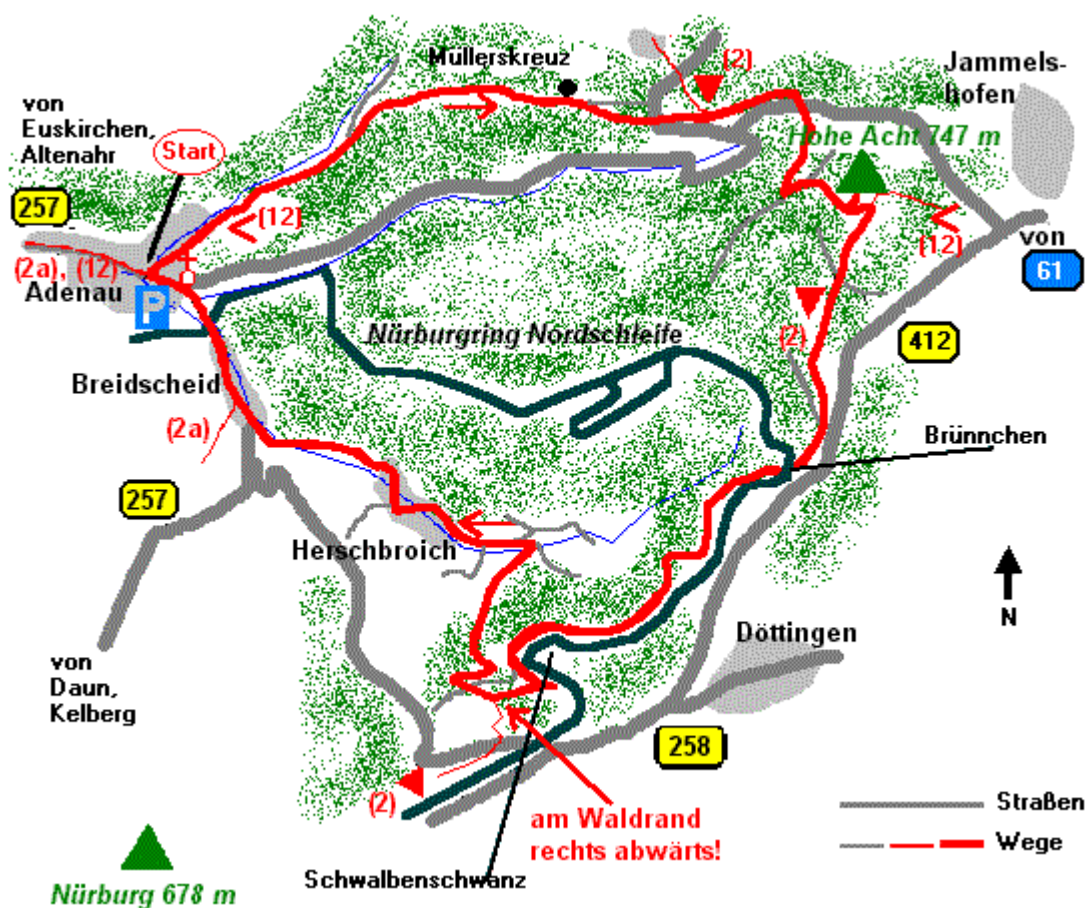


Nürburg

Wir bleiben auf der verkehrsarmen Straße und erreichen Breidscheid, einen beliebten Treffpunkt der Biker, unterqueren den Nürburgring und erreichen unseren Ausgangspunkt.

**Ziel: Adenau**

**Länge/Dauer:** ca. 18 km/6 Stunden



**Hinweise** (Skizze nicht maßstabgetreu)

Die Wanderung verlangt Ausdauer, aber auch Zeit, denn auf der Nordschleife des Nürburgrings ist immer etwas los und am Brünchen und Schwalbenschwanz kann man den Rennfahrern und Mochtegern-Rennfahrern zusehen. Von Adenau geht es auf dem EV-Weg 12 stets mäßig bergauf bis zur Hohen Acht, danach auf dem EV-Weg 2 bis an den Schwalbenschwanz fast stetig bergab. Dort verlassen wir den EV-Weg 2 und gehen in mehreren Serpentinaen ins Tal von Herschbroich. Auf der Hohen Acht sollte man auf jeden Fall den Kaiser-Wilhelm-Turm besteigen (Aussicht!).

**Anfahrt/Rückfahrt**

**Pkw:** Adenau liegt an der B 257 am Nordende der Nordschleife des Nürburgrings, Parkplätze im Gewerbegebiet zwischen Ortsende und Nürburgring

**Rucksackverpflegung**

gute Rastmöglichkeiten am Fuße und am Turm der Hohen Acht und am Nürburgring, keine Einkehrmöglichkeit

**Wissenswertes**

Hohe Acht ein alter Vulkan mit schönen Formationen von Basaltsäulen, vom Kaiser-Wilhelm-Turm (1906 erbaut) fantastisch schöne Rundschau (Westerwald, Hunsrück, Ardennen). Auf der Nordschleife des Nürburgrings, der "schönste Rennstrecke der Welt" (erbaut 1925 bis 1927, 21 km, 73 Kurven), gibt es u.a. Tourenwagenrennen und Autotests.

**Wanderkarten**

1:50 000 "Adenau L 5706" und "Mayen L 5708" des LVerMA RLP,  
1:25 000 "Hocheifel mit Nürburgring" Nr. 11 des EV

***Wanderst du, brauche nicht nur deine Füße, sondern auch Augen, Kopf und Herz  
(alter Spruch)***